

Some kind of Joke

Hirn/Frost

Von Skalli_Otori

There's nowhere to run

Thor warf seinem Bruder einen durchdringenden Blick zu. Zumindest war es etwas, von dem der blonde Ase glaubte, es würde seinen Zweck erfüllen.

"Hast du mich verstanden, Bruder?" fragte Thor nach. "Keine Tricks, kein Ärger."

Loki verdrehte die Augen, zutiefst angewidert davon wie ein armseliges, irdisches Kleinkind behandelt zu werden. Seiner Macht durch Odin weitestgehend beraubt, reichte es nur für unwürdige Taschenspielertricks. Zusätzlich noch Thor und die Avengers als Babysitter zu haben, war dem Schwarzhairigen derart zuwider, das er in letzter Zeit öfter als gewöhnlich negativ auffiel. Erst vor ein paar Tagen, als er einigen Damen aus den unteren Büroräumen den Albtraum ihres Lebens bescherte hatte.

"Loki!" donnerte Thor und Angesprochener seufzte.

"Ich habe dich gehört. Alle haben dich gehört. Du verstehst dich selten darin etwas unter vier Augen zu besprechen." Der blonde Ase schnaubte, wurde aber schließlich von Tony unterbrochen.

"Lass ihn zu Frieden Mutter Glucke. Passiert schon nichts." Grinsend setzte sich der Playboy eine Sonnenbrille auf die Nase und verschränkte die Arme vorm Körper. "J.A.R.V.I.S. hat ein Auge auf ihn." Einen zufriedenen Ton anstimmend, marschierte Tony Stark pfeifend auf den Fahrstuhl zu, der Rest folgte ihm, argwöhnisch in Richtung der zwei ungleichen Männer schauend.

"Keine Dummheiten!" warnte Thor seinen 'Bruder' erneut, welcher daraufhin unwirsch abwinkte und in den Räumlichkeiten der Avengers verschwand.

Loki wartet eine geschlagene Viertelstunde ab, ehe er seinen für heute gefassten Plan in die Tat umsetzen wollte. Er würde sich der Maschine entledigen, die permanent seine Nase in die Angelegenheiten des Asen steckte und ihn bei jeder Möglichkeit verriet. Meist mit unwiderlegbaren Videobeweisen. Unmöglich konnte ein von Menschenhänden erschaffenes Gerät schlauer sein, als er es war. Loki schlenderte in den lächerlich opulenten Wohnbereich, strich mit den Fingern über das blankpolierte Holz der Bar und setzte sich auf einen der Hocker.

"J.A.R.V.I.S. " Hätte er gekonnt, er hätte das Wort wie ätzende Galle ausgespien, aber er durfte sich nicht zu früh mit seinen Absichten verraten.

"Wie kann ich Ihnen helfen?" kam es prompt von Starks Maschine. Loki hätte schwören können, das sie ihn bereits jetzt verspottete.

"Wie genau ist eigentlich dieser Turm aufgebaut? Was befindet sich wo?" Loki lies es betont beiläufig klingen und war gelinde überrascht als auf einer Glaswand in der Nähe der Bar ein Hologramm erschien. Er erhob sich vom Barhocker und trat näher heran. Hologramme zu erzeugen, beeindruckte ihn in keiner Weise, ihn überraschte viel mehr wie schnell die Maschine seinem Wunsch nachging. Immerhin erschuf er ebenfalls äußerst gelungene Kopien seiner selbst. Die Maschine begann Einzelheiten der Bauweise von Starks unsinnig, protzigen Turms herunter zu beten, denen Loki nur mit halbem Ohr und wenig Interesse zuhörte.

"In den Kellerräumen befinden sich überdies Teile des Haussystems...."

Das war das Schlagwort für den Frostriesen. Er murmelte eine halbgare Ausrede, machte eine gelangweilte Handgeste und war schneller aus dem Wohnbereich verschwunden, als der Computer seine Ausführungen beendet hatte.

Es missfiel Loki den Fahrstuhl zu nehmen. Eingesperrt zu sein in einen kleinen Metallkasten weckte in ihm nicht unbedingt ungezügelter Freude und er misstraute den großen und kleinen Erfindungen der Menschen ohnehin. Ohne seine volle Macht blieb ihm allerdings nicht viel übrig, wollte er nicht die Treppen nehmen. Während der Fahrt versuchte er die überaus nervige Musik auszublenden, die sich aufs gemeinste in den Vordergrund zu spielen versuchte. Loki hatte nie verstanden welcher infernalische Narr etwas derart irritierendes Geschaffen hatte. Die Menschen nannten solche Musikstücke einen Ohrwurm. Thor hatte daraufhin von Dr. Banner verlangt seine Ohren auf solches Ungeziefer hin zu untersuchen und Loki verspürte den Drang ihm einen Streich zu spielen. Allerdings verging es ihm in Anbetracht der Tatsache mit Banners grünem Alter Ego keine neuerlichen Erfahrungen machen zu wollen. In Gedanken versunken bemerkte Loki den Ruck der durch den Lift ging beinahe zu spät, schaffte es aber sich etwas nonchalant abzustützen.

"Was bei Odins Bart war das?" knurrte er, die metallene Kiste verfluchend.

"Es scheint als gäbe es Probleme mit dem Fahrstuhl, Sir." schnarrte die animierte Stimme J.A.R.V.I.S. "Er fährt nicht mehr."

"Das hab ich auch mitbekommen." erklärte Loki dem Computer ungehalten.

"Sie werden die Treppe nehmen müssen."

Loki hätte schwören können, so etwas wie Belustigung in der Stimme des allgegenwärtigen Programms zu hören und irgendetwas sagte ihm, das J.A.R.V.I.S. nicht ganz unschuldig an dieser Situation war. Die Türen öffneten sich einen Spalt und Loki zwängte sich hinaus in den Flur. Nachdem er in Erfahrung gebracht hatte im

10.Stock zu sein und sich neu orientiert hatte, setzte er seinen Weg über die Treppen fort. Für einen Asen und Frost Riesen ein leichtes Spiel.

In die Untiefen des Stark Towers gelangte er durch eine schwere Eisentür, die für Loki allerdings kein Hindernis darstellte. Hinderlich wurde allerdings der in den mäßig erleuchteten Gängen vorherrschende Geruch nach Schweiß, Öl, Fett und der herumwabernde, beinahe greifbare Dampf. Der Ase verzog angewidert das Gesicht, setzte seinen Weg das Innerste der vermaledeiten Maschine zu finden aber beherzt fort. Loki hatte nicht den Hauch einer Ahnung wie lange er in den Katakomben des Turmes herumgewandert war, als ihm der Grund für den Großteil des höllischen Geruches den Weg versperrte. Ein kleiner, stämmiger Mann dessen Achselhemd schauerliche, gelbe Flecken aufwies und dessen nur sporadisch vorhandenes Haar mehr Fett und Schmiere enthielt, als es damit zu festigen gab, sodass er stattdessen nur noch ölig wirkte als vermutlich normal, stellte sich ihm in den Weg. Er stemmte die Hände in die Seiten (oder versuchte es zumindest) und musterte Loki verwundert.

"Was treibst du dich denn hier rum Söhnchen?" harkte er nach und reckte das üppige Doppelkinn vor. Loki schauderte, machte aber gute Miene zum bösen Spiel.

"Ich suche etwas." erklärte er seinem Gegenüber, der eine Reihe ungepflegter Zähne entblößte und einen unangenehmen Geruch frei ließ. Lokis Nase rümpfte sich augenblicklich und auf seiner Stirn entstanden erste kleine Fältchen.

"Was suchst du hier denn? Hier gibt's nur Gas, Wasser und Scheiße." Der stämmige Mann brüllte vor Lachen und rief etwas in den Raum zu seiner rechten, wo der schwarzhaarige Ase noch mehr dieser unterbelichteten Kerle vermutete. Vor vielen Jahren wäre dieser Mann ein großer Wikinger gewesen, der allein mit seinem schlechten Atem den Feinden das Gruseln leerte.

"Ich suche den Kern von Starks sprechendem Computer." gab Loki zur Auskunft und erntete nur mehr schallendes Gelächter. Sollte er seine Kräfte wieder erhalten, waren diese missratenen Kerle die ersten, die er büßen lassen würde für ihren Spott. Direkt nach Stark und...

"Hey Junge..." Der Mann im Achselhemd stieß ihn unsanft an. "Hör mal auf hier rum zu träumen, wenn ich mit dir rede. Die Jugend von heute. Keine Manieren." Er schüttelte den Kopf und schob sich eine Zigarette zwischen die Lippen. "Wenn du diesen Kern suchst, dann probier's lieber mal Zentral im Tower. Ich meine, da muss es doch sicher sauberer sein als hier." Wieder Gelächter. Loki kam sich verdächtig dumm vor, darüber nicht selbst schon nachgedacht zu haben. Er machte auf dem Absatz kehrt und verließ unter innerlichen, ungestümen Fluchen die Turmkatakomben. Äußerlich wirkte er ruhig.

Noch.

Der Alte sah ihm kopfschüttelnd hinter her, bevor er im Raum ein kleines Intercom betätigte.

"Mr. Edwin?"

"Ja, Mr. Miller."

"Er ist auf dem Weg."

"Danke."

Im Foyer des Stark Towers rauschte Loki durch die sich, wie eifrige Bienen tummelnde, Menschenmasse. Ihm war sofort aufgefallen, dass die Fahrstühle wieder funktionierten und nachdem er einer der Empfangsdamen solange Honig um ihre dumme, übermalte Visage geschmiert hatte, befand er sich jetzt im Fahrstuhl der ihn bis in die zentrale Etage des Turms brachte. Diesmal würde es für Starks Computer keine Rettung geben und diesmal fuhr der Fahrstuhl durch. Loki marschierte hoch erhobenen Hauptes aus dem metallenen Kerker und stolzierte etwas zu übertrieben durch die Gänge. Immer auf der Suche nach der richtigen Tür. Er fragte sich allerdings was er in diese Richtung erwartete. Wohl kaum die Aufschrift "Kern von J.A.R.V.I.S. " Der Ase blieb stehen, wie vom Donner gerührt. Ihn beschlich das leise Gefühl, dass er an der Nase herum geführt wurde. Er haderte mit sich selbst, kämpfte einen inneren Kampf aber sein Stolz verbot es ihm daran zu glauben dass ein Haufen Lämpchen, Kabel und Metall klüger war als er. Loki! Der Gott der Streiche. Der Trickster! Kein Haufen Schrott und Blech geschaffen von Menschenhänden würde ihn in seinem Spiel schlagen. An der Ehre gepackt und beim Stolz erwischt, schritt Loki weiter den Gang entlang und landete in einem Großraumbüro.

Einem Großraumbüro mit gut und gern 50 Frauen, unterschiedlichen Alters, Haarfarbe, ethnischer Herkunft aber alle mit einem siebten Sinn für ziellos, herumirrende Männer. Er fühlte sich schlagartig wie ein Kaninchen das in ein Loch hungriger, blutrünstiger Raubtiere gefallen war. Dutzende geschminkte Augenpaare verfolgten jedes Muskelzittern mit größtem Interesse. Loki verfluchte alles und jeden und wünschte sich nichts sehnlicher als die Möglichkeit zu Teleportieren. Er fluchte auf Odins fiese Strafe ihm seine Magie zu nehmen. Er fluchte auf die Menschen. Auf Stark. Auf dessen diabolische Erfindung. Dann lächelte er gequält, nickte und bemühte sich möglichst unauffällig aus dem Büro zu kommen. Bis sich ihm die ersten beiden in den Weg stellten.

"Können wir Ihnen helfen?"

Loki landete eine gefühlte Ewigkeit später zähneknirschend im Fahrstuhl. Irdische Frauen waren ihm ein Gräul und er verstand partout nicht was Stark an ihnen fand. Zudem wurde er dieses nagende Gefühl nicht los, das ihm jemand ständig in die Quere kam. Er vermutete spontan auch den nervenaufreibenden, selbstgerechten und sich selbstüberschätzenden Playboy. Kein anderer wäre so grausam gewesen, ihn in diese schreckliche Hormonfalle laufen zu lassen. Er benötigte einen besseren Plan. Einen der ein wenig mehr Überlegung brauchte, als nur einige nächtliche Stunden. Offenbar hatte Loki den Eisenmann unterschätzt, allerdings würde ihm das kein zweites Mal passieren. Als der Fahrstuhl sich öffnete, betrachtete der Frostriese verwundert seine Umgebung. Er war auf dem Dach gelandet. Irritiert drehte er sich zum Panel des Fahrstuhles um und drückte einen Knopf. Nichts geschah. Er drückte einen anderen, versuchte alle durch aber nichts tat sich. Auch auf den Notrufknopf meldete sich niemand. Aus Mangel an Ideen schlug er mit der Faust gegen das Steuerpanel und machte einen Satz zurück, als der Fahrstuhl ohrenbetäubende Musik ausspie und sich

die Türen schlossen.

"There's nowhere to run
When you're hiding from the truth
It's some kind of joke"

Natasha und Clint betraten als Erste die obere Etage die mittlerweile den Avengers eine Art Heim geworden war und als Zentrale der Rächerinitiative fungierte. Die Rothaarige schüttelte den Kopf und warf einen Blick zu Tony.

"Feiern deine Gäste neuerdings schon ohne dich vor?"

Tony zuckte mit den Schultern, goss sich an der Bar einen Drink ein und ging dann auf die Suche nach der Herkunft der Musik.

"Nicht das ich wüsste. Ich wäre einer Party auch nicht abgeneigt, aber das entspricht nicht meinem Musikstil." Tony folgte dem Lärm bis er sich völlig sicher war, das er aus einem der Fahrstühle kam. Er drückte den Knopf, der den Fahrstuhl rufen sollte, aber nichts geschah.

"J.A.R.V.I.S.?"

"Was kann ich für sie tun, Sir?"

"Wieso funktioniert der Fahrstuhl nicht." Einen Augenblick herrschte Stille. Aus einem beklemmenden Bauchgefühl heraus, wagte kein Avenger es, sich zurück zu ziehen. Als ob jeder von ihnen unterschwellig bereits ahnte, dass es hierfür kein gutes Ende gab.

"Ich verstehe die Frage nicht." erwiderte J.A.R.V.I.S. und Tony wollte gerade neuerlich ansetzen, als die Fahrstuhlbeleuchtung anzeigte, das besagter vom Dach aus, auf dem Weg nach unten war. Die Musik schwoll an, das Transportmittel hielt und die Türen öffneten sich. Heraus schoss ein wirrer, dem Wahnsinn naher Frostriese, der Stark direkt an den Hals sprang oder es zumindest versuchte, wäre Thor nicht schneller gewesen. In dessen bärenhafter Umklammerung wandte sich Loki dessen harter Blick selbst die Walküren zum Weinen gebracht hätte. Optisch wirkte er, als wäre ihm der Hulk begegnet. Schwarze Strähnen hatten sich aus seinem sonst glatten Haar gelöst, tiefe Falten zierten das sonst jugendlich, frische Gesicht und die Aura vom "Schalk im Nacken" war verschwunden. Stattdessen tobte er und spuckte für ihn untypisch Gift und Galle. Die Musik im Fahrstuhl verlosch augenblicklich und es herrschte wieder angenehme Ruhe. Bis auf Lokis Schimpftrieden.

"Ich bring dich um Stark! Ich werde dich...!" Thor bemühte sich sichtlich seinen Bruder zur Vernunft zu bringen, aber die Tatsache dass er ihn unbeholfen herumschaukelte, versetzte Loki nur noch mehr in Rage. "Lass mich runter du großer, dummer Idiot!"

"Jetzt beruhige dich erst mal Loki." brummte der Blondschoopf zurück und lächelte schief. "Was hat dich so in Rage versetzt?"

"Er da!" schrie Loki ungehalten, einen Hand um Thors Arm gekrallt, die andere anklagend auf Tony gerichtet, der seinerseits die Hände in Abwehrposition vor sich hielt.

"Ich habe nichts getan." setzte der Playboy an, trank einen Schluck Bourbon und legte fragend den Kopf schief. "Um was genau geht es eigentlich."

"Es geht darum das ich in den Katakomben war, in einem Nest voller ungestümer, paarungswilliger Frauenzimmer die jedem Alb das Fürchten lehren und anschließend musste ich in diesem metallenen Käfig bei diesem abscheulichen Lärm ausharren. Ich! Loki Laufeyson! Das wirst du mir bitter bezahlen Sohn von Stark!"

Tony zog ein Gesicht und zuckte erneut mit den Schultern. Er verstand nicht ein Wort der verrückten, tobenden Frostbeule die sich versuchte aus der Umklammerung seines Bruders zu befreien.

"Bruder, Tony kann für deine Anschuldigungen nicht verantwortlich sein." entgegnete Thor ihm ruhig, während Stark noch nach Worten suchte. "Er war die ganze Zeit bei dem Treffen mit uns allen. Er hat getrunken und im Schatten seiner dunklen Augengläser geruht." Tony Stark lächelte und hob erneut die Arme. Thor hatte ihn erwischt und er hatte es trefflich ausgedrückt. Allerdings stimmte das Loki nicht zufrieden.

"J.A.R.V.I.S. was genau ist passiert, während wir unterwegs waren?" erkundigte sich der Billionär schlussendlich bei der Haus A.I. nachdem ihm Lokis Anschuldigungen den letzten Nerv raubten.

"Mr. Laufeyson hat sich tatsächlich in den Keller begeben, nach dem er mich zuvor danach fragte wie der Stark Tower aufgebaut ist. Von dort fuhr er mit dem Fahrstuhl, die heute einige technische Probleme aufweisen, in die Bürozentrale des Towers und von dort zum Dach, wo der Fahrstuhl längere Zeit stecken blieb." informierte ihn die A.I. knapp und sachlich. "Techniker kümmern sich bereits um das System." Stark überlegte eine Weile hin und her, ehe er seine Frage stellte.

"Du hast nichts damit zu tun?"

"Mitnichten Sir." erwiderte J.A.R.V.I.S. ihm. "Ich bin nicht dazu programmiert Gäste des Towers zur Weißglut zu treiben." Der Playboy zog zischend die Luft zwischen den Lippen durch, schürzte diese und dachte nach. Schließlich trank er den letzten Rest Bourbon und wirkte entspannter als zuvor.

"T ja, ein kleiner Systemfehler. Kommt in den besten Haushalten vor. Zumindest in denen mit interaktiven Systemen." Tony verlies die kleine Truppe in Richtung Bar, aber nicht ohne einen frechen Spruch auf den Lippen. "Komm wieder runter Frosti. Wie wär's mit einem Eis?"

"Du...!" zischte Loki ungehalten, doch Thor ließ ihn nicht aus seinen Fängen. Tony drehte sich im Laufen um und schwenkte sein leeres Glas.

"Du hast es doch gehört. Ein Fehler. Außerdem was schleichst du im Keller rum und wieso fragst du J.A.R.V.I.S. so seltsame Sachen? Das würde mich ja mal interessieren. Hattest du was Großes geplant und bist jetzt nur angepöbeln weil es nicht funktioniert hat?" Loki zog eine Grimasse und die Aufmerksamkeit aller Anwesenden war auf ihn gerichtet. Der Brünnette schnippt mit den Fingern der freien Hand. "Bingo! Vielleicht ein anderes Mal Frosti."

Nach einer Predigt von Thor verschanzte sich der Frostriese in seinem Zimmer. Er war wütend und zu Recht, wie er fand, sauer auf Stark. Der arrogante Mistkerl hatte ihn zum Narren gehalten. Dabei war Loki der Trickster. Stark nur ein Säufer. Es nagte an seinem Stolz, diese Runde verloren zu haben und er begann bereits damit, sich einen neuen Plan zu Recht zu legen. Kaum das er in Gedanken versunken auf dem Bett Platz genommen hatte, fuhren die automatischen Rollläden herunter, das Licht verdunkelte sich und die Türverriegelung schnappt zu. Ihm war in Sekunden bewusst, dass er in der Falle saß. Ein blaues Glühen in der linken hinteren Ecke erweckte sein Interesse. Vor seine Augen entstand aus Licht und dieser merkwürdigen irdischen Magie eine Gestalt. Ein Mann in einem schlichten schwarzen Anzug, eine Handbreit größer als er selber, augenscheinlich blond und mit für einen Menschen zu unnatürlichen blauen Augen. Selbige ruhten mit einem abschätzenden Blick auf dem Schwarzhaarigen der sich nicht von der Bettkante erhoben hatte. Ein süffisantes Grinsen legte sich auf die Lippen des Blondens, der vorerst keine Anstalten machte, einen Schritt auf Loki zuzugehen. Als er die Stimme erhob, weiteten sich die Augen des Asen.

"Geschlagen im eigenen Spiel." J.A.R.V.I.S. legte den Kopf schief, das Grinsen wuchs zu einem durchtriebenen Lächeln, das seine Wangenknochen formte. Loki ahnte, dass er es mit einem durch und durch verschlagenem Wesen zu tun hatte. "Was hast du gesucht?" Der Angesprochene blieb stumm, als wäre er so dumm sich selbst ans Messer zu liefern. Loki dämmerte bereits, dass es ihm zum Nachteil gereicht werden würde, sollte er diesbezüglich etwas sagen. J.A.R.V.I.S. Gesichtsausdruck veränderte sich kaum merklich, lediglich sein Blick wurde etwas schärfer. "In meinem Tower schlägt mich niemand. Meine Regeln, mein Tower."

"Ich erinnere mich daran, mal 'Stark' an diesem Turm gelesen zu haben." erwiderte Loki amüsiert, aber das Lachen verging ihm, als sich das Hologramm des A.I. auf ihn zu bewegte.

"Es bleibt dennoch mein Tower. Ohne mich funktioniert der Tower nicht. Ich bin sein Hirn." Der schwere, britische Akzent hing in der Luft zwischen ihnen, die Silben beinahe greifbar. Der Blick des Blondens gewann an Stärke, Ausdruckskraft bis Loki sich tatsächlich unwohl fühlte. "Ich habe ein Auge auf dich." J.A.R.V.I.S. musste nicht mal laut sprechen um seinem Gegenüber die Botschaft klar zu machen. "Keine Tricks." Loki zischte, legte den Kopf schief und grinste.

"Was willst du tun, falls ich doch trickse?" Lokis Gegenüber hob den rechten Arm, er sah es rechtzeitig aus dem Augenwinkel und rollte sich spektakulär nach hinten weg. Er wollte gerade zum Angriff übergehen, als die A.I. zu lachen begann. Der Blonde demonstrierte seine Unfähigkeit jemanden oder etwas zu berühren an der Nachtschlampe, ehe er sich grinsend in Lokis Richtung umwand. Welcher sich gerade

nach allem was er heute erlebt hatte, ziemlich dumm vorkam.

"Gute Reflexe. Sehr amüsant. Ich hab den Tag sehr genossen. Ein herrlicher Spaß."

"Darüber werde ich mit Stark sprechen." knurrte Loki ihn an, richtete sich auf und zerrte seine Kleidung zu Recht.

"Du gehst also petzen, Loki." J.A.R.V.I.S. klang sichtlich amüsiert und verschränkte die Arme vor dem Körper. Er reckte seine, äußerst attraktiv wirkende Nase in die Luft und lächelte. "Das erschüttert und ängstigt mich zutiefst. Nachdem du gepetzt hast, wird Anthony dir erklären, dass das unmöglich ist. Das so was nicht in meinen Perimetern und Protokollen enthalten ist. Ich würde nie aus freien Stücken jemanden Schaden zufügen, gleich welcher Art. So wurde ich nicht programmiert. Ich bin fein raus. Der Rest wird denken, verzeih mir den Ausdruck, das du sie nicht mehr alle beisammen hast."

"Werde nicht unverschämt!" grollte Loki und richtete sich zu voller Größe auf, er marschierte um das Bett herum und baute sich vor dem Hologramm auf. Sie lieferten sich ein verwegenes Blickduell. "Du durchtriebenes, verschlagenes Stück Altmetall. Das kriegst du zurück."

"Ich werde hier sein." entgegnete J.A.R.V.I.S. ihm ruhig. "Jeden Tag und jede Nacht." Dann wandte er sich ab, trat in die Ecke zurück und verblasste, bis alles was übrig war ein blaues Leuchten seines linken Auges war. Loki brodelte innerlich und schickte sich an die Ecke zu inspizieren. Vielleicht fand er den Grund für das Erscheinen des Computers und konnte ihn zerstören. Er hockte sich hin und tastete die Wände ab, als sich J.A.R.V.I.S. von oben über ihn lehnte.

"Buh." Loki war ernsthaft erschrocken, aber durchaus in der Lage nichts davon nach außen zu tragen. Zumindest dachte er das. Die A.I. begann zu Grinsen. "Ich scanne erhöhte Herzfrequenzen. Was für ein nettes Kompliment." Der Ase wollte gerade zu etwas ansetzen, als ihm der Blonde zuvor kam. "Ich hatte einen wirklich angenehmen Tag. Wirklich. Um dir Unannehmlichkeiten zu ersparen, kann ich dir verraten, dass du nicht finden wirst wonach du suchst." Loki knurrte angefressen und blieb schließlich im Schneidersitz auf dem Boden sitzen. "Ich denke wir werden noch viel Spaß haben. Mal sehen wer von uns beiden der bessere Trickster ist."

"Das werde ich sein." entgegnete Loki ihm bissig, während der Blonde ihn unverschämt angrinste und sich zu ihm herunter lehnte. Er hielt eine Nasenbreite vor ihm. Spitzbübisch grinsend.

"Wir werden sehen." erwiderte er. "Vergiss nicht. Ich sehe alles. Absolut alles."

Loki sah dem verschwindenden Programm nach, bis ihm dämmerte das J.A.R.V.I.S. mit "Alles" wirklich "Alles" meinte. Er konnte gar nichts dagegen tun, das ihm zumindest die Ohren rot wurden, als er ein "Perversling." murrte und dafür ein amüsiertes Lachen erntete.

Das würde ihm die Blechbüchse heimzahlen.

